Vorner - Basel

26.Dezember 1934

Basel, Erziehungsdepartement

Sehr geehrter Herr Regierungsrat!

Empfangen Sie meinen verbindlichen Dank für Ihr Schreiben vom 22.Dez. Ich darf Ihnen zunächst wie erholen,was ich schon Herrn Professor D.Vischer geschrieben habe:die sofortige Bereitschaft der Behörden meiner Vaterstadt hat für mich etwas sehr Wohltuendes und auch Verpflichtendes und ich könnte Ihnen schon jetzt die Gründe namhaft machen,die mich veranlassen werden,einem Angebot von Basel auf alle Fälle sehr ernsthaft nahe zu treten.Im Augenblick bin ich noch nicht in der Lage,Ihnen ein bindendes Wort zu sagen, einmal weil ich noch nicht weiss,ob ich nicht vielleicht zunächst in einer andern Funktion denn als Universitätsprofessor in der schwierigen Situation hier in Deutschland ausharren muss,sodann - für den Fall,dass ich Deutschland verlasse - weil ich noch nicht ganz deutlich übersehe,nach welcher Seite ich mich dann im Interesse der besondern heutigen Aufgabe der Kirche sowohl wie meiner wissenschaftlichen Arbeit am Besten wenden soll.Ich hoffe aber bestimmt,dass sich beides in kurzer Zeit klären wird.Sobald es so weit ist,darf ich mich wohl wieder an Sie wenden,um Ihnen gegebenen Falles meinen baldigen Besuch in Basel anzukündigen.

In ausgezeichneter Hochachtung

Ihr

KBA 9234.375